

**ARE - / Influenza - Sentinel
im Freistaat Sachsen
2015 / 2016**

Wochenbericht KW 15

Proben aus der 15. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	2				
Dresden, Stadt	1				1
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	9			1	1
Mittelsachsen	16				6
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen	3				
Görlitz					
Meißen	1				
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	3				
Leipzig	5				2
Nordsachsen					
gesamt	40			1	10

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 15. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
Chemnitz, Stadt	145	16		17	29
Dresden, Stadt	2	1		1	1
Leipzig, Stadt	92	21	4	25	20
Erzgebirgskreis	475	35	1	37	153
Mittelsachsen	119	18	1	19	20
Vogtlandkreis	6	4		4	
Zwickau	35	6		6	7
Bautzen	74	13	2	15	3
Görlitz					
Meißen	46	18	1	19	4
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	116	20		20	37
Leipzig	179	20	1	21	22
Nordsachsen	17	2		2	
gesamt	1.306	174	10	186	296

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	Typ A		gesamt	Typ B
		H1N1	H3N2		
15	40			1	10
14	43	2		2	6
13	70	4		4	18
12	136	5		5	52
11	178	18	1	19	56
10	157	28	1	29	60
9	133	23	1	24	35
8	108	17	2	20	30
7	70	23		23	10
6	74	18		18	9
5	61	9		9	5
4	55	15	3	18	3
3	25	4	1	5	1
2	30	3	1	4	
1	11	3		3	
53	6				
52	13				
51	12				
50	16				
49	14				
48	13	1		1	1
47	4				
46	11				
45	4				
44	6				
43	4	1		1	
42	3				
41	7				
40	2				
gesamt	1.306	174	10	186	296

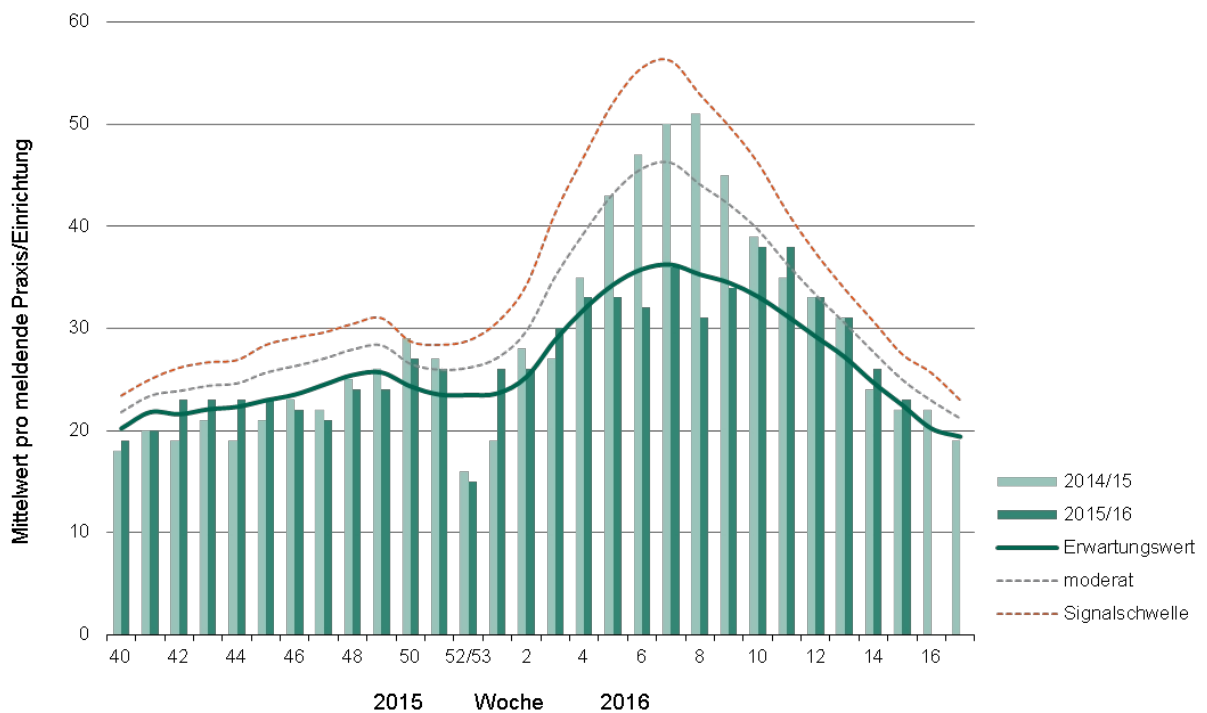
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

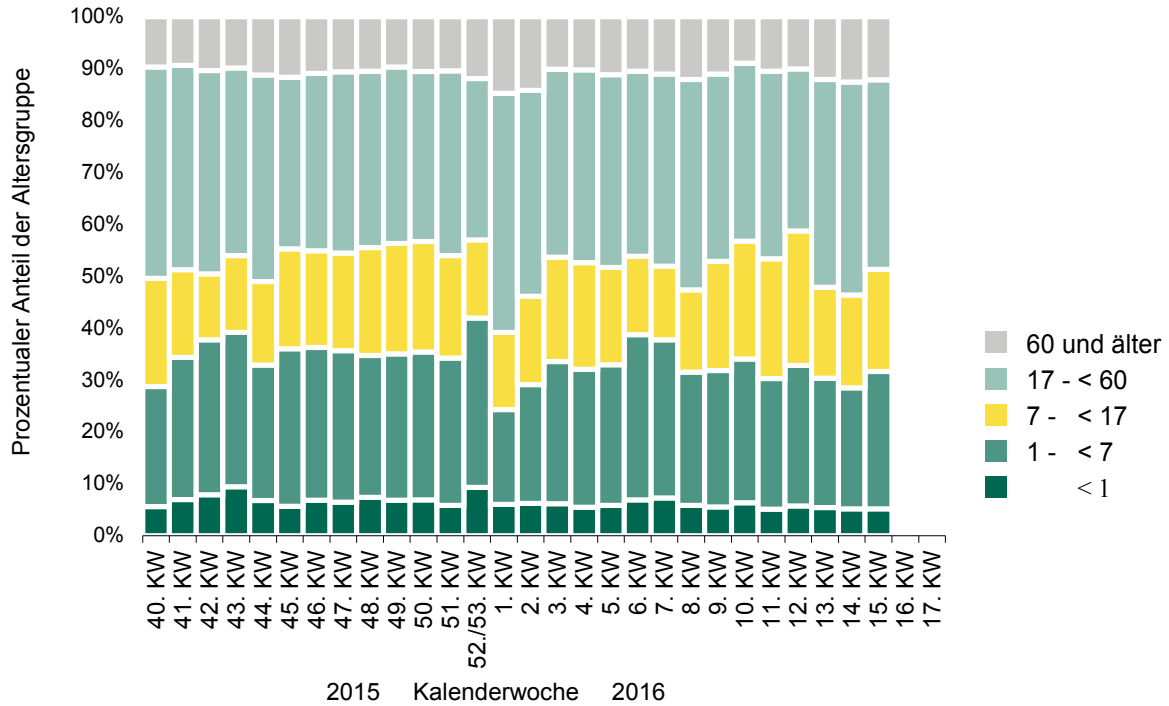
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis
(Mittelwert)

Kreis	2016		2015
	15. KW	14. KW	15. KW
LK Bautzen	17	17	15
LK Erzgebirgskreis	26	30	23
LK Görlitz	19	21	15
LK Leipzig	24	28	20
LK Meißen	20	21	25
LK Mittelsachsen	18	24	21
LK Nordsachsen	20	23	24
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	15	17	26
LK Vogtlandkreis	24	24	16
LK Zwickau	42	43	40
SK Chemnitz	22	31	25
SK Dresden	73	85	25
SK Leipzig	35	31	46

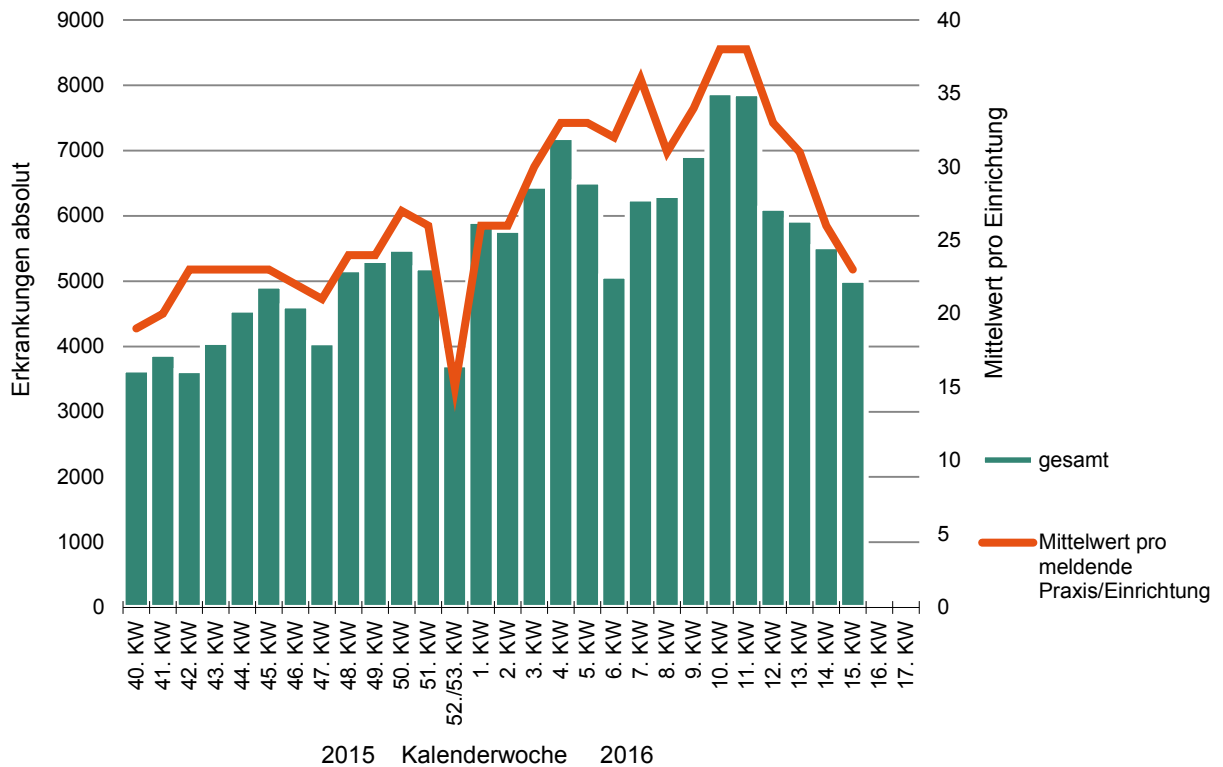


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 15. KW 2016

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2015/2016

Stand: 15. Kalenderwoche 2016 (11.04.2016-17.04.2016)

Einschätzung:

Die ARE-/Influenza-Aktivität ist in Sachsen im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken und nur noch leicht erhöht. Rückläufige Probeneingangszahlen, Influenzanachweise und Meldezahlen belegen, dass ein Ende der diesjährigen Influenzawelle absehbar ist.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. KW 2015 bis zur 15. KW 2016 insgesamt 1.306 (davon 40 in der 15. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt.

In der 15. KW 2016 gelangen mittels PCR ein weiterer Influenza A- sowie 10 Influenza B-Nachweise. Die Positivrate (Anteil der Proben mit Influenzavirus-Nachweis an den eingesandten Proben) lag bei 27 % (Vorwoche: 19 %).

Hiermit ergibt sich ein **Gesamtstand von 186 Influenza A- (davon 174 x als A(H1N1)pdm09 und 10 x als A(H3N2) subtypisiert) sowie 296 Influenza B-Infektionen** ab Saisonbeginn in der 40. KW.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW 2015) in Sachsen insgesamt **10.531 Influenzafälle, darunter 15 Todesfälle**, übermittelt (4.257 x Influenza A, davon 2.053 x als A(H1N1)pdm09 und 12 x als A(H3N2) subtypisiert; 5.935 x Influenza B sowie 339 x nicht typisierte Influenza-Viren). **Die am häufigsten betroffenen Altersgruppen waren mit 23 % 5- bis 9-Jährigen gefolgt von den jungen Erwachsenen (25-44 Jahre) mit 22 %.** Die Hospitalisierungsrate, also der Anteil der Patienten, der im Krankenhaus behandelt werden musste, ist auf Grund lückenhafter Dateneingaben nicht mehr berechenbar. Bis auf 330 Personen (davon mit Nachweis Influenza A: 175, mit Influenza B: 154, nicht typisierte Influenza: 1) waren alle Patienten ungeimpft.

460 der insgesamt 10.531 übermittelten Influenza-Erkrankungen kamen in der 15. KW 2016 zur Meldung.

Todesfälle: Eine 30-Jährige verstarb an den Komplikationen einer Influenza B-Infektion. Die Ermittlungen zu eventuellen Vorerkrankungen sind noch nicht abgeschlossen (15. Todesfall der Saison, Nachmeldung aus der 14. KW).

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza ist die ARE-Aktivität bundesweit im Vergleich zur Vorwoche deutlich gesunken und befindet sich im Bereich der Hintergrundaktivität. Viele der akuten Atemwegserkrankungen werden jedoch weiterhin durch Influenzaviren verursacht. Im Nationalen Referenzzentrum erfolgte in der 15. KW 2016 aus 55 der 128 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenza-Viren. Seit der 5. KW 2016 ist der Anteil an Influenza B an allen Influenzalnachweisen kontinuierlich gestiegen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Von den Ländern Europas, die für die 14. KW 2016 berichteten, meldeten 37 eine niedrige und 5 eine mittlere klinische Influenza-Aktivität. Die Grippe-Aktivität erreichte in Europa von der 5. bis 7. KW ihren Höhepunkt und ist seither rückläufig.

Seit der 40. KW 2015 wurden in 51 % der Proben Influenza A(H1N1)pdm09-, in 7 % Influenza A(H3N2) und in 42 % Influenza B-Viren detektiert.

Die WHO hat die Empfehlung für die **Zusammensetzung des Influenza-Impfstoffs für die Saison 2016/17** auf der Nordhalbkugel veröffentlicht.

- A/California/7/2009 (H1N1)pdm09-ähnliches Virus: unverändert zur Saison 2015/16

- A/Hong Kong/4801/2014 (H3N2)-ähnliches Virus: neu im Vergleich zur Saison 2015/16

- B/Brisbane/60/2008-ähnliches Virus (B/Victoria-Linie): neu im Vergleich zur Saison 2015/16 (da nur in quadrivalenten Impfstoffen enthalten).

Zusätzlich in quadrivalenten Impfstoffen:

- B/Phuket/3073/2013-ähnliches Virus (B/Yamagata-Linie): in der Saison 2015/16 in trivalenten Impfstoffen enthalten.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx